

## Wiss. Mitarbeit, Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig

HGB Leipzig

Bewerbungsschluss: 31.03.2025

Marc Rölli

An der Hochschule für Grafik und Buchkunst /Academy of Fine Arts Leipzig ist zum 01.10.2025 die Stelle als

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in Geschichte und Theorie von Kunst und Design (m/w/d) befristet für bis zu 6 Jahre in Vollzeit zu besetzen. Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 13 TV-L (Kennzahl T/70/25).

Gesucht wird eine international erfahrene Person, die mit kunstgeschichtlicher Expertise und einem Arbeitsschwerpunkt im Bereich Design/Grafikdesign die am Institut für Theorie angesiedelte Lehre und Forschung sinnvoll ergänzt. Erwartet wird die Fähigkeit, auf Fragestellungen der zeitgenössischen Kunst- und Designpraxis mit theoretischen Reflexionen und unter Bezugnahme auf aktuelle Diskurse der kunst- und designwissenschaftlichen Forschung zu antworten. Zusätzlich übernimmt die Person organisatorische und koordinative Aufgaben bei der Weiterentwicklung des Lehrprogramms im Zusammenhang mit den bestehenden und geplanten postgradualen Studienformaten.

### Aufgabengebiet:

- Lehre und Forschung im o.g. Arbeitsgebiet am Institut für Theorie
- Mitwirkung an den gegenwärtigen und zukünftigen Entwicklungsvorhaben des Instituts
- Konzeption und Durchführung eigener Lehrveranstaltungen
- Betreuung theoretischer Arbeiten bei Diplomprüfungen aller Studiengänge
- Eigenes Forschungsvorhaben zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung

### Voraussetzungen:

- ein sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Kunstgeschichte oder in einem angrenzenden Fach
- eine überdurchschnittliche Promotion im Fach Kunstgeschichte oder in einem angrenzenden Fach
- Erfahrungen mit zeitgenössischen Verhältnissen von Kunst und Design
- ein fundiertes theoretisches Wissen in der kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Phänomenen
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Fachgebieten der HGB
- Erfahrungen, Kenntnisse und Sensibilität im Umgang mit Diversität, Chancengleichheit und intersektionaler Diskriminierung

Die von der/dem wissenschaftlichen Mitarbeiter:in zu übernehmende Lehre findet am Institut für Theorie im Rahmen der Diplomstudiengänge der vier Fachgebiete der HGB (Buchkunst/Grafik-Design, Fotografie, Malerei/Grafik, Medienkunst) statt. Erwartet wird ein Lehrangebot, das den Anforderungen im transdisziplinär ausgerichteten Grund- und Hauptstudium mit einem überzeugenden kunst- und designtheoretischen Lehrkonzept begegnet, das historische und aktuelle Bezüge integrieren kann.

Erwartet werden zudem:

- ausgeprägte Sozialkompetenzen
- das Mitwirken an der Weiterentwicklung unserer Studiengänge
- das Engagement in kooperativen Forschungsvorhaben und diskriminierungskritischen Lehrformaten

Zu den Aufgaben gehören ferner:

- das Mitwirken an Gremien und Kommissionen der Hochschule
- administrative Aufgaben am Institut und der Abendakademie
- die Abnahme von Prüfungen
- die intensive Betreuung und Förderung der Studierenden
- das Mitwirken bei den Verfahren der Qualitätssicherung sowie die Teilnahme an Weiterbildungsprogrammen.

Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen gemäß §73 des Sächsischen Hochschulgesetzes. Die Befristung erfolgt gemäß §73 des Sächsischen Hochschulgesetzes (SächsHSG) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz und auf der Basis der Regelungen des Rahmenkodex über den Umgang mit befristeter Beschäftigung und die Förderung von Karriereperspektiven an Hochschulen im Freistaat Sachsen.

Die Lehrverpflichtung bestimmt sich nach der Hochschuldienstaufgabenverordnung (HSDAVO) in ihrer jeweils geltenden Fassung und beträgt aktuell 4 Lehrveranstaltungsstunden à 45 Minuten pro Woche in der Vorlesungszeit.

Die HGB versteht sich als eine Diversität wertschätzende Kunsthochschule und setzt sich für ein chancengerechtes und diskriminierungskritisches Lern-, Lehr- und Arbeitsumfeld ein. Unterschiedliche Lebenswirklichkeiten und Perspektiven sehen wir als Bereicherung. Ihre Bewerbung ist bei uns willkommen, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Geschlechtsidentität, Religion, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Schwerbehinderte bzw. ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt. Ein Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die HGB ist Mitglied der Charta „Familie in der Hochschule“ und fördert nachhaltige Chancengleichheit sowie die Vereinbarkeit von Familienaufgaben und denen in Studium, Arbeit und Lehre.

Weitere Informationen über die Hochschule können unter <https://www.hgb-leipzig.de> abgerufen werden.

Bewerbung:

Bewerbungen mit Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Entwicklungsweges, einer Publikationsliste mit hervorgehobenen und für das Arbeitsgebiet

als besonders relevant eingeschätzten Veröffentlichungen, Nachweisen über Lehrbefähigung und Lehrerfahrung, Kopie aller relevanten Urkunden und Zeugnisse zu Hochschulabschlüssen und des höchsten erworbenen akademischen Grades sind bis 31.03.2025 bitte ausschließlich über unser Online-Bewerbungsportal: <https://www.hgb-leipzig.de/hochschule/stellen/> einzureichen.

Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Marc Rölli: [roelli@hgb-leipzig.de](mailto:roelli@hgb-leipzig.de) zur Verfügung.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns Ihre Einwilligung, Ihre von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (vgl. Artikel 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG). Nach Sichtung der Bewerbungsunterlagen werden ausgewählte Kandidat:innen zu Vorstellungsgesprächen eingeladen. Aus rechtlichen Gründen können Absagen an nicht berücksichtigte Bewerber\*innen erst nach Besetzung der ausgeschriebenen Stelle erfolgen. Bitte beachten Sie, dass die Hochschule Bewerbungs-, Fahrt- und Übernachtungskosten nicht erstattet.

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit, Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig. In: ArtHist.net, 01.03.2025. Letzter Zugriff 04.04.2025. <<https://arthist.net/archive/44076>>.